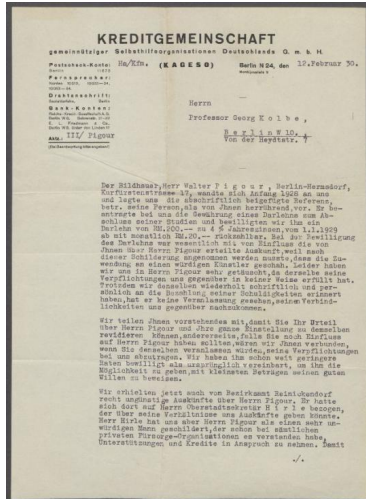


Briefwechsel zwischen der Kreditgemeinschaft
gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen
Deutschlands, der Deutschen
Kunstgemeinschaft, Antonie Pigour, Walter
Pigour und Georg Kolbe**Samlungsbereich** Korrespondenzen**Korrespondenzpartner** Georg Kolbe
Deutsche Kunstgemeinschaft [Berlin]
Antonie Pigour
Walter Pigour
Kreditgemeinschaft gemeinnütziger
Selbsthilfeorganisationen Deutschlands
G.m.b.H.**Erwähnte Personen** Eduard-Arnold Künstlerhilfefond**Datierung** 12.02.1930–11.11.1941**Umfang** 7 Briefe, 9 Blatt, davon 2 Durchschläge, 2
Briefumschläge**Erwerbung** Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002**Inventarnummer** GK.467**Datensatz in Kalliope** 1514522**Rechte** Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Zu einem gewährten Darlehen für den Bildhauer Walter Pigour. Die Kreditgemeinschaft informiert Kolbe darüber, dass Pigour, der 1928 eine Referenz von Kolbe vorgelegt hatte, zahlungsunfähig sei. Weiterhin ein Schreiben Kolbes an die Deutsche Kunstgemeinschaft mit der Bitte die Begabung Frau Pigours zu fördern. Weiterhin zur Situation der Deutschen Kunstgemeinschaft in Krisenzeiten. Enthält auch einen Brief von Antonie Pigour vom 20.10.1941, in dem sie Kolbe über den Freitod ihres Mannes und das Schicksal ihrer Familie unterrichtet. Bitte seine Schülerin werden zu dürfen. Abschlägige Antwort Kolbes.